

Braunschweiger Gramsci Tage

Vor 75 Jahren starb Gramsci an den Folgen der Kerkerhaft, zu der ihn das faschistische System Mussolini verurteilt hatte. Die während dieser Zeit verfaßten „Gefängnisheften“ gelten als eine unentbehrliche Quelle zur Fundierung einer marxistischen Theorie des fortgeschrittenen kapitalistischen Staates sowie eines demokratischen Weges zu seiner Überwindung. Erst in den letzten Jahren finden seine theoretischen Ansätze auch in Deutschland Eingang in die politische und gewerkschaftliche Arbeit. Diese Tendenzen sollen durch die Braunschweiger Gramsci Tage gefördert werden. Sie sollen ein offenes Forum sein, in dem moderne, von Gramsci beeinflusste und über ihn hinausweisende Theorien vorgestellt und diskutiert werden.

Ausstellungseröffnung

Tina Modotti - Fotografien

11.10.2012, 19:00 Uhr
Gewerkschaftshaus

Geboren 1896 in Udine, gestorben 1942 in Mexico-Stadt. Dazwischen lag ein bewegtes Leben als Künstlerin und als Revolutionärin. Sie lebte in Italien, in den USA, in Deutschland, in Spanien, in der Sowjetunion und immer wieder in Mexiko. Sie arbeitete als Näherin, Übersetzerin, Schauspielerin und Fotografin. Als Mitglied der Mexikanischen Kommunistischen Partei wurde sie verfolgt und ins Exil gedrängt. Weltberühmt wurde sie durch ihre politisch und sozial engagierten Fotografien. Die Ausstellung bleibt bis zum 9.11.2011. Der Eintritt ist frei.

Einführung: *Margot Michaelis*

Eröffnung & Grußworte

12.10.2012, 19:00 Uhr
Gewerkschaftshaus

Eröffnung

Christian Gaedt, BIAP

Grußworte

Stephan Krull, RLS Niedersachsen
Silvestro Gurrieri, PD WOB
Sebastian Wertmüller, ver.di Braunschweig
Uwe Fritsch, BRV VW Braunschweig

Referate & Diskussion I

12.10.2012, 20:00 Uhr - 21:00 Uhr
Gewerkschaftshaus

„Transformation und Alltagsbewusstsein heute Politische Projekte und empirische Befunde“

Richard Detje, Referent
Sebastian Wertmüller, Kommentator
Andreas Klepp, Diskussionsleiter

Abendveranstaltung

12.10.2012, ab ca. 21:00 Uhr
Gewerkschaftshaus

...zurück in Braunschweig

„wallbreaker“ Maurenbrecher solo



Gäste sind willkommen

Referate & Diskussion II

13.10.2012, 9:00 Uhr - 12:30 Uhr
Gewerkschaftshaus

„Menschenwürde statt Profitmaximierung Soziale Reproduktion in der Krise – Care Revolution als Perspektive“

Gabriele Winker, Referentin
Hansi Volkmann, Kommentator

„Kann die vier-in-Einem-Perspektive ein Ausgangspunkt für eine Transformation von Gesellschaft sein?“

Frigga Haug, Referentin
Mark Seeger, Kommentator

„Greening Gramsci? Energiewende, sozial-ökologische Transformation und Hegemonie in der BRD“

Tadzio Müller, Referent
Benito Katzer, Kommentator

Mittagspause

12:30 Uhr - 14:00 Uhr

Mittagessen zu einem ermäßigten Preis
im Restaurant all'Atrio (im Gewerkschaftshaus)